Johannes Brahms Tragische Ouvertüre, op. 81

> Antonín Dvořák Stabat Mater, op. 58

## Stabat Mater

Solistinnen und Solisten:

Natascha Jung, Sopran Birgit Schmickler, Alt Nikolas Groth, Tenor Thomas Peter, Bass

Frankfurter SingGemeinschaft Kammerorchester Collegium Musicum Frankfurt Leitung: Jens-Uwe Schunk

Samstag, 22.11.25, 19 Uhr Matthäuskirche, Frankfurt Wartburgkirche, Frankfurt Sonntag, 23.11.25, 19 Uhr

## Die Tragische Ouvertüre op. 81 komponierte Johannes Brahms im Sommer 1880 in Bad Ischl.

Das Orchesterstück ist ein Werk voller innerer Spannungen und Dramatik. Bei der Komposition hatte Brahms kein bestimmtes Trauerspiel als "Sujet" im Sinne. Die Tragische Ouvertüre stellt selbstständige musikalische Gedanken und Themen dar, aus welchen Brahms dieses Stück organisch entwickelt. Es ist ein Werk voll pathetischem Ernst, das mitunter das Herbe streift, wie Eduard Hanslick anlässlich der Uraufführung schrieb.

Antonín Dvořák selbst hat sein bekanntestes geistliches Chorwerk Stabat Mater 1884 in der Royal Albert Hall in London mit 850 Chorsängern und großem Orchester dirigiert. Auch wenn es für ihn ein überwältigender Erfolg war, ging er während der Entstehung des Werkes einen schmerzvollen Weg. Zwischen 1875 und 1877 musste er den Tod von drei Kindern ertragen. Die Beschäftigung mit dem aus dem 13. Jahrhundert stammenden lateinischen Text über die Trauer Marias um den am Kreuz zu Tode gemarterten Sohn sollte ihm Trost spenden. Die Musik für Solisten, Chor und Orchester beleuchten verschiedene Aspekte des liturgischen Textes in kontrastreichem Einsatz von Besetzung, Tempo und Tonart. Der letzte Satz nimmt die Themen des ersten Satzes wieder auf, die so die gesamte Komposition umrahmen. Das Werk endet mit einer furiosen Fuge.

Eintritt: 20 €/15 € erm. Kartenreservierung: 069-621954 | karten@fsg-chor.de Vorverkauf: Merian-Apotheke, Berger Str. 48 | Buchhandlung Libretto, Mühlgasse 3 | Buchhandlung Lesecafé, Diesterwegstraße 7 – im Hinterhaus Veranstaltungsorte: Samstag: Matthäuskirche, Friedrich-Ebert-Anlage 33, Ffm. | Sonntag: Wartburgkirche, Hartmann-Ibach-Straße 108, Ffm-Bornheim